

Schnelles Sehen von Petra Reuter

(Förderung der Simultan- und Quasisimultanerfassung)

Spielmaterial:

Variante 1)

- Karten (Würfelbilder, alternative Darstellungen der Würfelbilder, Strichbündelung, Ziffern)
- vier Säckchen
- Ziffernkarten von 1-6
- Stoppuhr
- Zettel und Stift für die Lehrkraft

Variante 2)

- Treppe
- Karten (Würfelbilder, alternative Darstellungen der Würfelbilder, Strichbündelung, Ziffern)
- Zettel und Papier für beide Kinder

Spielziel:

Richtiges Zuordnen von unterschiedlichen Zahldarstellungen

Spielvorbereitung:

Variante 1)

- Mischen der Spielkarten und anschließendes Auslegen in einer langen Reihe.
- Bereitstellen der Säckchen und der Stoppuhr am Anfang der Reihe ausgelegter Karten

Variante 2)

- Bereitlegen von Zettel und Papier am Fuß einer Treppe
- Bereitlegen der Spielkarten am oberen Ende der Treppe
- Positionierung von Kind A am Fuß einer Treppe
- Positionierung von Kind B am oberen Ende der Treppe

Spielverlauf:

Variante 1)

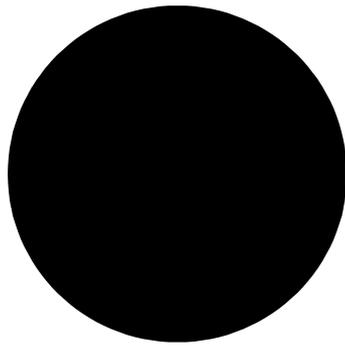
In der ersten Variante gilt es, so schnell wie möglich abgebildete Mengen unterschiedlicher Darstellungsformen einer vorgegebenen Zahl zuzuordnen. Hierfür werden die unterschiedlichen Darstellungskärtchen in einer langen Reihe gemischt auf den Boden gelegt. Kind A steht mit dem Rücken zum Anfang der Reihe, neben ihm liegen vier Säckchen und eine Stoppuhr auf dem Boden. Von außen zeigt ihm Kind B eine Ziffer von eins bis sechs. Nachdem es sich diese angeschaut hat, betätigt Kind A selbstständig eine Stoppuhr, nimmt die Säckchen, dreht sich um und geht so schnell wie möglich die Reihe der verschiedenen Mengenabbildungen entlang. Dabei wirft es die Säckchen auf die gesuchten Mengen. Sind alle Säckchen platziert, läuft Kind A zurück zur Stoppuhr und hält diese an. Die Zeit wird von der Lehrkraft (oder vom Kind) notiert und Kind B ist an der Reihe. Ziel ist es, in jeder Runde schneller als in der Vorrunde zu werden.

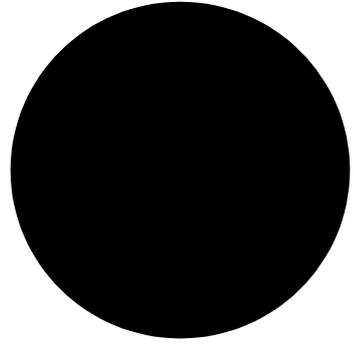
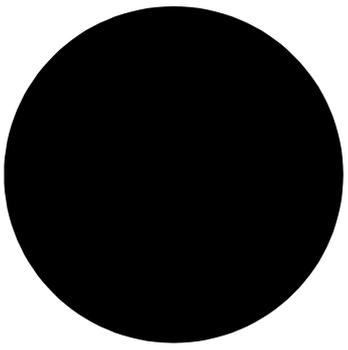
Variante 2)

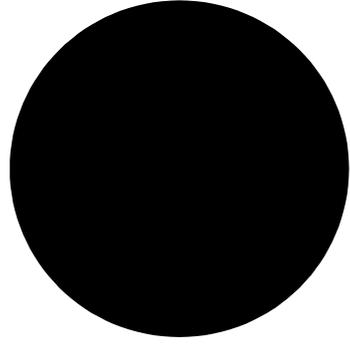
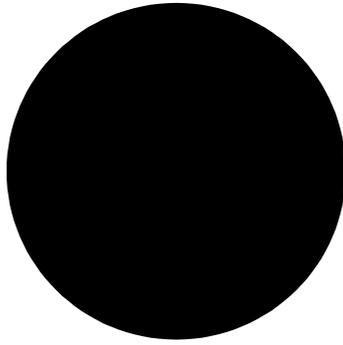
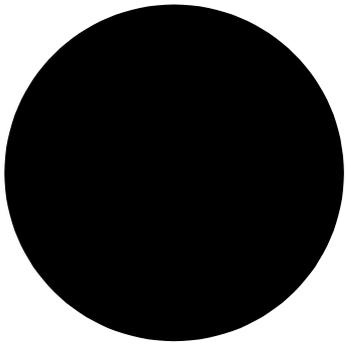
Den Kindern stehen dieselben Bildkärtchen zu Verfügung, wie in Variante 1. Kind A steht am Fuß einer Treppe, neben dem Kind liegen Zettel und Papier. Am oberen Ende der Treppe legt Kind B zwei Abbildungen von den Zahlen eins bis sechs (zum Beispiel zwei Würfelbilder) auf den Absatz und notiert die Kardinalzahl der Gesamtmenge auf einem Zettel. Kind A geht nun die Stufen nach oben, wendet sofort am Ende der Treppe, wirft dabei einen kurzen Blick auf die gelegten Karten und geht wieder nach unten. Falls Kind A länger stehen bleibt und mehrere Sekunden verweilt, dreht Kind B beide Karten um. Unten angekommen notiert Kind A die gesehene Menge als Ziffer auf dem Blatt Papier und vergleicht diese verbal mit Kind B. Nach fünf Versuchen erfolgt ein Wechsel.

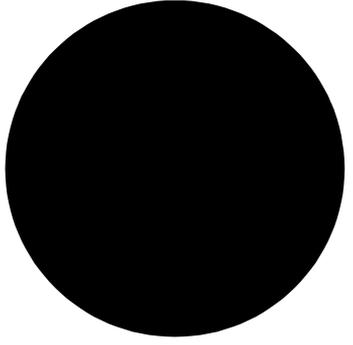
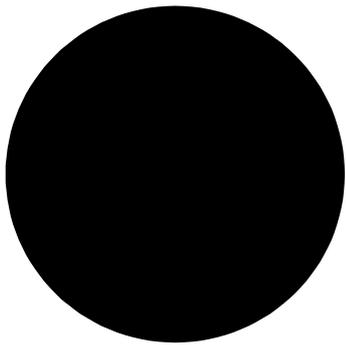
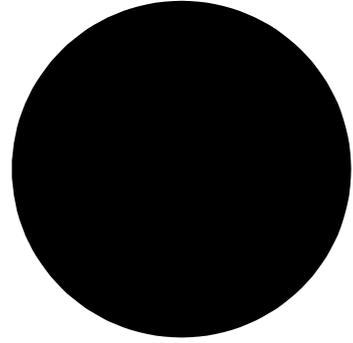
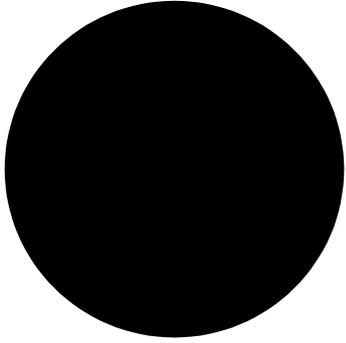
Einblick in die didaktischen Hintergründe des Spiels *Schnelles Sehen* bietet Kapitel 4.7

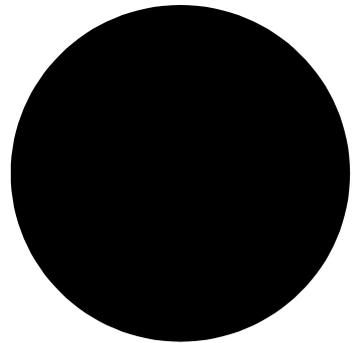
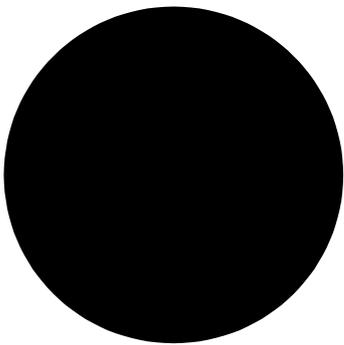
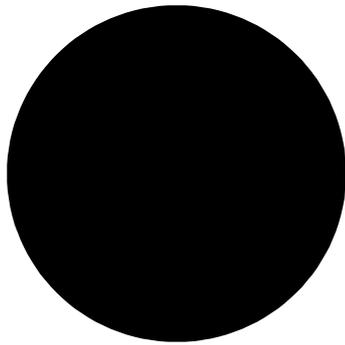
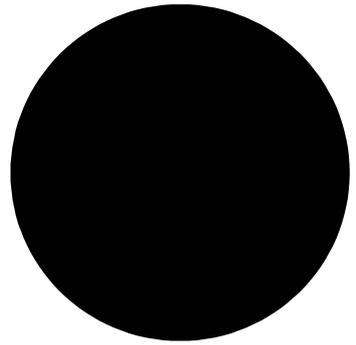
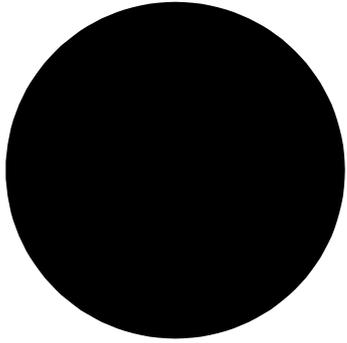
Die für das Spiel benötigten Karten sind auf den folgenden Seiten als Kopiervorlage bereitgestellt.

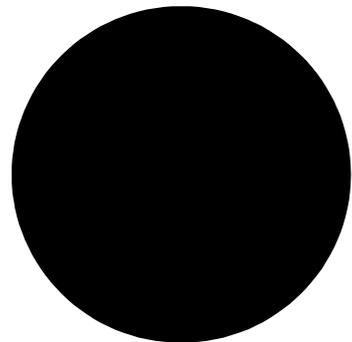
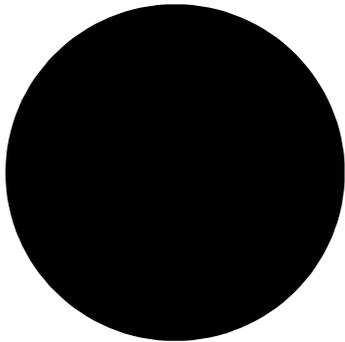
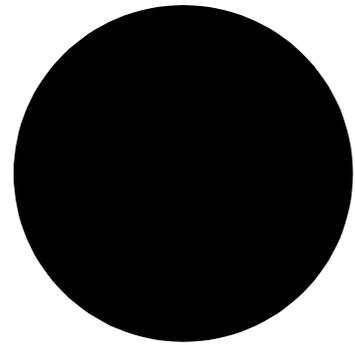
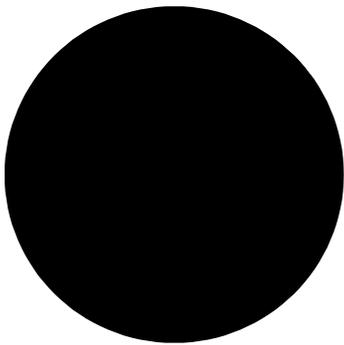
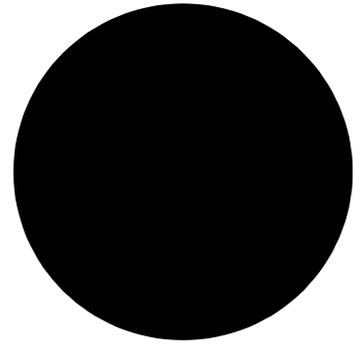
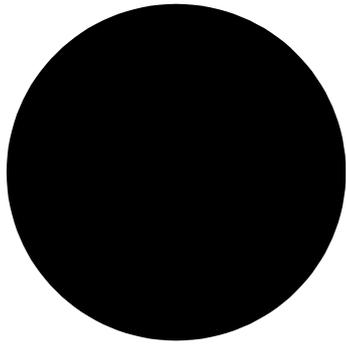




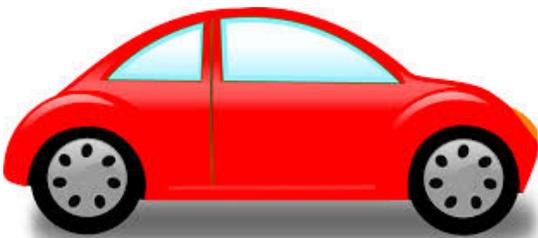
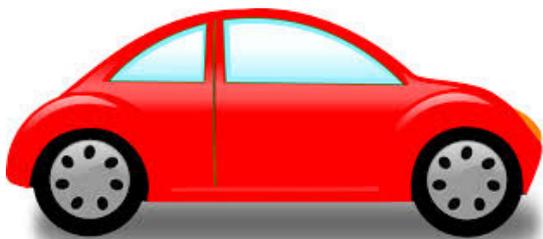




















1

2

3

4

5

6













Strichbündelungen der Mengen 1 bis 6 selbst in freie Kästchen zeichnen